



## ICF Code of Ethics

1. EINLEITUNG
2. SCHLÜSSELDEFINITIONEN
3. ICF KERNWERTE UND ETHISCHE GRUNDSÄTZE
4. ETHISCHE STANDARDS
5. ETHIKVERSPRECHEN

### 1. EINLEITUNG

Der ICF Code of Ethics beschreibt die Kernwerte der International Coach Federation (ICF Core Values) sowie ethische Grundsätze und Verhaltensstandards für alle ICF-Professionals (siehe Definitionen).

Das Einhalten dieser ethischen Verhaltensstandards der ICF ist die erste ICF-Kernkompetenz: „Der Coach versteht Coachingethik und -standards und wendet sie konsequent in der Praxis an.“

Der ICF Code of Ethics dient der Wahrung der Integrität der ICF und der weltweiten Coaching-Profession durch:

- Festlegen von Verhaltensstandards im Einklang mit den Grundwerten und ethischen Grundsätzen der ICF.
- Anleiten zur ethischen Reflexion, Schulung und Entscheidungsfindung
- Beurteilen und Aufrechterhalten der ICF-Coach-Standards durch den ICF Ethical Conduct Review (ECR) Prozess.
- Bereitstellen der Grundlage für ein ICF-Ethiktraining in vom ICF akkreditierten Programmen.

Der ICF Code of Ethics findet Anwendung, wenn sich ICF-Professionals als professioneller Coach präsentieren und zwar in jeder Art von coachingbezogener Interaktion. Dies gilt unabhängig davon, ob eine Coaching-Beziehung (siehe Definitionen) besteht. Der ICF Code of Ethics formuliert die ethischen Verpflichtungen von ICF-Professionals, die in ihren verschiedenen Rollen als Coach, Coach Supervisor, Mentor Coach, Trainer oder Coach in Ausbildung oder in einer ICF-Führungsrolle tätig sind, und gilt gleichermaßen für deren Supportpersonal (siehe Definitionen).

Obwohl der Ethical Conduct Review (ECR)-Prozess ebenso wie das Ethik-Versprechen nur für ICF-Professionals gilt, sind auch die ICF-Mitarbeiter/ ICF Staff den ethischen Verhaltensweisen, den Grundwerten und ethischen Grundsätzen verpflichtet, die diesem ICF-Code of Ethics zugrunde liegen.

Die Herausforderung, ethisch zu arbeiten, bedeutet, dass die ICF-Mitglieder unweigerlich mit Situationen konfrontiert werden, die Antworten auf unerwartete Gesichtspunkte, die Auflösung von Dilemmata und die Klärung von Problemen erfordern.

Dieser Verhaltenskodex soll den dem ICF Code of Ethics unterliegenden Personen helfen, indem er sie auf die Vielfalt der ethischen Einflussfaktoren die möglicherweise berücksichtigt werden müssen, hinweist. So trägt er dazu bei, alternative Ansätze für den Zugang zu ethischem Verhalten zu finden.

ICF-Professionals, die den ICF Code of Ethics akzeptiert und das Ethikversprechen unterschrieben haben, streben danach ethisch zu handeln, auch wenn dies mit schwierigen Entscheidungen oder mutigem Handeln verbunden ist.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf geschlechtsspezifische Mehrfachnennungen verzichtet, es sind immer alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

## 2. SCHLÜSSELDEFINITIONEN

**"Klient"**—die Person oder das Team/die Gruppe, die gecoacht wird, die Coach, die betreut oder -supervidiert wird, oder der Coach in Ausbildung.

**"Coaching"**—Unter Coaching versteht die ICF eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Klienten, die aus Denkanstößen und einem kreativen Prozess besteht, der sie dazu animiert, ihr persönliches und berufliches Potenzial zu entwickeln.

**"Coaching Beziehung"**—eine Beziehung, die vom ICF-Professional und den Klienten / Sponsoren im Rahmen einer Vereinbarung oder eines Vertrages festgelegt wird, der die Verantwortlichkeiten und Erwartungen jeder Partei definiert.

**"Code"**—ICF Code of Ethics

**"Vertraulichkeit"**—Schutz aller Informationen, die im Zusammenhang mit dem Coaching-Auftrag erhalten werden, sofern keine Zustimmung zur Freigabe erteilt wird.

**"Interessenkonflikt"**—Eine Situation, in der ein ICF-Professional die Interessen mehrerer Personen wahrzunehmen hat. Dies kann zu einem Interessengegensatz und einem daraus entstehenden Konflikt finanziellen, persönlichen oder anderweitigen Ursprungs führen.

**"Gleichstellung"**—eine Situation, in der alle Menschen Inklusion und gleichermaßen Zugang zu Ressourcen und Möglichkeiten erleben, unabhängig von ihrer, ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe, nationalen Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, geschlechtsspezifischer Identität, Alter, Religion, Einwanderungsstatus, geistiger oder körperlicher Behinderung und anderen Bereichen menschlicher Unterschiede.

**"ICF-Professional"**—Person (m/w/d), die als ICF-Mitglied oder Inhabern eines ICF-Credentials auftritt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Rollen als Coach, Coach Supervisor, Mentor Coach, Coach Trainer und Coach in Ausbildung.

**"ICF Staff / ICF-Mitarbeiter"**—das ICF-Supportpersonal, das vom externen Dienstleister (derzeit Associates International) beauftragt wird, der im Auftrag von ICF professionelle Management- und Verwaltungsdienstleistungen erbringt.

**"Interner Coach"**—eine Person, die in einer Organisation angestellt ist und die die Mitarbeiter dieser Organisation entweder in Teilzeit oder Vollzeit coacht.

**"Sponsor"**—die Organisation (einschließlich ihrer Vertreter), die die zu erbringenden Coachingleistungen bezahlt und/oder organisiert oder definiert.

**"Support-Personal"**—die Mitarbeitenden, die für ICF-Professionals zur Unterstützung ihrer Kunden tätig sind.

**"Systemische Gleichheit"**—Alle Formen der Gleichheit, die in der Ethik, den Grundwerten, der Politik, den Strukturen und Kulturen von Gemeinschaften, Organisationen, Nationen und der Gesellschaft institutionalisiert sind.

### 3. ICF KERNWERTE UND ETHISCHE GRUNDSÄTZE

Der ICF Code of Ethics basiert auf den ICF Core Values ([Link](#)) und den daraus resultierenden Handlungen. Alle Werte sind gleich wichtig und unterstützen sich gegenseitig. Diese Werte sind zielgerichtet und sollten als Mittel zum Verständnis und zur Interpretation der Standards verwendet werden. Von allen ICF-Professionals wird erwartet, dass sie diese Werte in all ihren Interaktionen zeigen und verbreiten.

### 4. ETHISCHE STANDARDS

Die folgenden ethischen Standards gelten für die berufliche Tätigkeit von ICF-Professionals:

#### Abschnitt I - Verantwortung gegenüber Kunden

Als ICF-Professional

1. stelle ich sicher, dass meine Coaching-Klienten und Sponsoren vor oder bei der ersten Besprechung die Art und den potenziellen Wert des Coachings, die Art und Grenzen der Vertraulichkeit, finanzielle Vereinbarungen und alle anderen Bestimmungen der Coaching-Vereinbarung verstehen.
2. erstelle ich eine Vereinbarung/einen Vertrag über die Rollen, Verantwortlichkeiten und Rechte aller Beteiligten mit meinen Kunden und Sponsoren vor Beginn der Dienstleistungen.
3. halte ich die strengste Vertraulichkeit mit allen Parteien wie vereinbart aufrecht. Ich bin mir bewusst und erkläre mich damit einverstanden, alle geltenden Gesetze einzuhalten, die sich auf personenbezogene Daten und Mitteilungen beziehen.
4. Sorge ich für ein klares Verständnis, wie und welche Informationen zwischen allen beteiligten Parteien während aller Coaching-Interaktionen ausgetauscht werden.
5. Sorge ich für ein klares Verständnis mit Kunden und Sponsoren oder interessierten Parteien über die Bedingungen, unter denen Informationen nicht vertraulich behandelt werden. (Hierunter fallen z.B. illegale Aktivitäten, gesetzlich vorgeschriebene Gründe, Vorgaben aufgrund einer gültigen Gerichtsentscheidung oder Vorladung; Selbst- oder Fremdgefährdung usw.). Wenn ich der begründeten Annahme bin, dass einer der oben genannten Umstände zutrifft, muss ich möglicherweise die zuständigen Stellen informieren.
6. handhabe ich bei der Arbeit als interne Coach Interessenkonflikte oder potenzielle Interessenkonflikte mit meinen Coaching-Kunden und Sponsoren durch Coaching-Vereinbarung(en) und kontinuierlichen Dialog. Dies umfasst auch den Umgang mit organisatorischen Rollen, Verantwortlichkeiten, Beziehungen, Aufzeichnungen, Vertraulichkeit und anderen Berichtsanforderungen.
7. bewahre ich alle Aufzeichnungen, einschließlich elektronischer Dateien und Mitteilungen, die während meiner beruflichen Tätigkeiten erstellt wurden, in einer Weise auf, die Vertraulichkeit, Sicherheit und Datenschutz fördert und mit allen anzuwendenden Gesetzen und Vereinbarungen übereinstimmt. Darüber hinaus bemühe ich mich, aufkommende technologische Entwicklungen, die in Coaching-Diensten (technologieunterstützte Coaching-Dienste) zum Einsatz kommen, achtsam zu nutzen und mir bewusst zu machen, dass andere ethische Standards für sie gelten könnten.
8. bleibe ich wachsam, wenn Anzeichen dafür vorliegen, dass sich der aus der Coaching-Beziehung erhaltene Nutzen verändern könnte. Wenn ja, nehme ich eine Änderung in der Beziehung vor oder ermutige die Kunden / Sponsoren, einen anderen Coach oder eine andere Fachkraft zu suchen oder eine andere Ressource zu nutzen.

9. respektiere ich das Recht aller Parteien, das Coaching-Verhältnis zu jedem Zeitpunkt und aus jedem Grund während des Coaching-Prozesses vorbehaltlich der Bestimmungen der Vereinbarung zu beenden.
10. bin ich, um Interessenkonflikte zu vermeiden, sensibel hinsichtlich möglicher Beeinflussungen, wenn mehrere Verträge und Geschäftsbeziehungen mit denselben Kunden und Sponsoren gleichzeitig bestehen.
11. mache ich mir alle Macht- oder Statusunterschiede zwischen dem Kunden und mir, die möglicherweise durch kulturelle, zwischenmenschliche, psychologische oder kontextbezogene Probleme verursacht werden können, bewusst und handle dementsprechend.
12. informiere ich meine Kunden über den möglichen Erhalt von Provisionen und anderen Vorteilen, die ich für die Vermittlung meiner Kunden an Dritte erhalte.
13. stelle ich die gleichbleibende Qualität des Coachings unabhängig von der Höhe oder Form der vereinbarten Vergütung in jeder Geschäftsbeziehung sicher.

### **Abschnitt II - Verantwortung für Praxis und Leistung**

Als ICF-Professional

14. halte ich mich bei allen meinen Interaktionen an den ICF Code of Ethics. Wenn ich von einem möglichen Verstoß gegen den Kodex Kenntnis erhalte oder unethisches Verhalten bei einem anderen ICF-Professional erkenne, spreche ich die Angelegenheit respektvoll bei den Beteiligten an. Wenn dies die Angelegenheit nicht löst, empfehle ich ihnen zur Lösung den formalen Beschwerdeweg (z.B. über ICF Global und/oder eine lokale Ethikkommission des ICF Chapters).
15. fordere ich die Einhaltung des ICF-Ethikkodex durch alle meine Supportmitarbeitenden ein.
16. verpflichte ich mich, um exzellente Leistungen zu erbringen, zu kontinuierlicher persönlicher, beruflicher und ethischer Weiterentwicklung.
17. erkenne ich meine persönlichen Grenzen oder Umstände, die meine Coachingleistung oder meine beruflichen Coaching-Beziehungen beeinträchtigen, Konflikte erzeugen oder stören können. Ich werde mich um Unterstützung bemühen, um die zu ergreifenden Maßnahmen festzulegen und, falls erforderlich, unverzüglich eine entsprechende professionelle Beratung einholen. Dies kann die Aussetzung/Unterbrechung oder Beendigung meiner Coachingbeziehung(en) beinhalten.
18. löse ich jeden Interessenkonflikt oder potenziellen Interessenkonflikt, indem ich das Problem mit den relevanten Parteien kläre, professionelle Unterstützung suche oder die berufliche Beziehung vorübergehend aussetze oder ganz beende.
19. wahre ich die Privatsphäre der ICF-Mitglieder und werde ihre Kontaktinformationen (E-Mail-Adressen, Telefonnummern usw.) nur verwenden, wenn das von ICF oder dem ICF-Mitglied genehmigt wurde.

### **Abschnitt III - Verantwortung für die Professionalität**

Als ICF-Professional

20. stelle ich meine Coachingqualifikationen, mein Niveau an Coachingkompetenz, Fachwissen, Erfahrung, Training, Zertifizierungen, Referenzen und ICF-Credential korrekt und genau dar.
21. mache ich nur mündliche und schriftliche Aussagen, die wahrheitsgemäß und korrekt über mein Angebot als ICF-Professional, die ICF-Angebote, das Berufsbild des Coaches und den potenziellen Wert von Coaching informieren.
22. informiere und sensibilisiere ich diejenigen, die über die durch diesen Kodex festgelegten ethischen Verantwortlichkeiten Bescheid wissen müssen.
23. übernehme ich die Verantwortung für die Achtsamkeit und das Aufstellen klarer, angemessener und kulturell sensibler Grenzen, die physische oder andere Interaktionen regeln.

24. gehe ich keine sexuellen oder romantischen Beziehungen mit Kunden oder Sponsoren ein.  
Ich werde immer darauf achten, welches Maß an Intimität für die Beziehung angemessen ist.  
Ich werde entsprechend handeln um das Thema anzusprechen oder den Auftrag zu stornieren

#### **Abschnitt IV - Verantwortung für die Gesellschaft**

Als ICF-Professional

25. vermeide ich Diskriminierungen, indem ich Fairness und Gleichheit bei allen Tätigkeiten und Operationen wahre und dabei die lokalen Regeln und kulturellen Praktiken beachte. Dies schließt Diskriminierung aufgrund des Alters, des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Hautfarbe, der sexuellen Ausrichtung, der Religion, der nationalen Herkunft, einer Behinderung oder des militärischen Status ein, ist jedoch nicht darauf beschränkt.
26. erkenne und respektiere ich die Beiträge und das geistige Eigentum anderer und beanspruche nur das Eigentum an meinem eigenen Material. Ich verstehe, dass ein Verstoß gegen diese Norm mich einem Rechtsstreit durch einen Dritten aussetzen kann.
27. bin ich ehrlich und arbeite innerhalb anerkannter wissenschaftlicher Standards, geltender Themenrichtlinien und Grenzen meiner Kompetenz bei der Durchführung und Berichterstattung von Forschung.
28. bin ich mir der Auswirkungen meiner selbst und meiner Kunden auf die Gesellschaft bewusst. Ich halte mich an die Philosophie „Gutes tun“ und „Schlechtes vermeiden“.

#### **5: DAS VERSPRECHEN DER ETHIK DES ICF PROFESSIONAL:**

Als ICF-Professional erkenne ich in Übereinstimmung mit dem ICF Code of Ethics meine ethischen und rechtlichen Verpflichtungen gegenüber meinen Coaching-Kunden, Sponsoren, Kollegen und der Öffentlichkeit an und erkläre mich damit einverstanden, sie zu erfüllen.

Sollte ich gegen einen Teil des ICF Code of Ethics verstoßen, stimme ich zu, dass ICF mich dafür nach eigenem Ermessen zur Verantwortung ziehen kann. Ich stimme ferner zu, dass meine Rechenschaftspflicht gegenüber dem ICF für jeden Verstoß Sanktionen beinhalten kann, wie z.B. eine obligatorische zusätzliche Coachausbildung oder eine andere Ausbildung oder den Verlust meiner ICF-Mitgliedschaft und/oder meines ICF-Credentials

Weitere Informationen über den Prozess zur Überprüfung des ethischen Verhaltens, zum Independent Review Board und zur Einreichung einer Beschwerde über Einzelpersonen oder Ausbildungsinstitute finden Sie [hier](#).

Informationen über die Schulungs- und Diskussionsangebote finden Sie [hier](#):

Verabschiedet vom ICF Global Board of Directors im September 2019

Übersetzt von Mitgliedern des IRB und der Ethik-Kommission des ICF-Deutschland e.V. November 2019

© 2020 International Coaching Federation